Herr Sven Runge
Frau Julia Scheper

Herr Jürgen Stahmer

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Frau Juliane Ahlers
Frau Sabrina-Nadine Blossey
Herr Matthias Bollmann
Herr Fabian Dorow
Frau Tanja Eicher
Karina Hoffmann

Herr Achim Keizer
Frau Birgit Reuter
Frau Meike Schaaf
Frau Yvonne Borgwardt
Rolf Schmidt

Ahrensburg - bis TOP 18
Veranstaltungstechnik
Geschäftsführung Stadtwerke
Ahrensburg - bis TOP 18
Gemeindewehrführer Ahrensburg
- bis TOP 18

bis TOP 18

Personalrat - bis TOP 18
bis TOP 12

Schwerbehindertenvertretung -
bis TOP 18
bis TOP 11

bis TOP 18
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Frau Susanna Hansen
Herr Thomas Bellizzi

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2021 vom 18.10.2021
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2021
8. Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren für den verkaufsoffenen Sonntag am 07.11.2021 **2021/121**
9. Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwache Am Weinberg **2021/104**
10. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg
Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 und 2020 sowie Einnahme- und Ausgabepläne für 2021 und 2022 **2021/114**
11. Mitgliederwerbung der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg
- Aufhebung des Sperrvermerkes auf PSK 12600.5291000 - **2021/120**
12. Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung **2021/033**
 - Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)
 - Empfehlungen der Planungsgruppe/Inklusionsbüro/Inklusionsbeauftragung (II.)
 - Fazit/Fördermittel (III.)
13. Erlass der Haushaltssatzung 2022 und 2023 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2022 und 2023 **2021/122**
14. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023 **2021/089**
15. Antrag WAB Arbeitsgruppe zur Beschleunigung der Investiti- **AN/063/2021**

onsvorhaben

- 16. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 16.1. Kommunaler Ordnungsdienst
- 17. Zustimmung zur Wahl eines stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensburg - **2021/111**
- 18. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg **2021/112**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Stern begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Ahrensburg Peter Körner weist auf die Notwendigkeit der Aufklärung gegenüber den Einwohnern bzgl. der Tätigkeiten der Feuerwehren hin.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion beantragt den TOP 13 aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Bürgermeister Sarach beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den nichtöffentlichen TOP – Stundungsangelegenheit.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Behandlung des TOP „Antrag zu Grundstücksangelegenheiten“ mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit zu.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss der mit Einladung vom 04.11.2021 versandten, geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2021 vom 18.10.2021

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2021 vom 18.10.2021 bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Sarach merkt an, dass die Übersicht der Stellenbesetzungsverfahren dem Protokoll als nichtöffentliche **Anlage** beigefügt wird.

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

– keine –

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

– keine –

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2021

Bürgervorsteher Wilde stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2021 fristgerecht zugestellt worden ist.

Bürgervorsteher Wilde gibt seine Bedenken aufgrund der aktuellen Inzidenzzahlen bzgl. der Tagung unter voller Besetzung in der Reithalle Marstall.

Bürgervorsteher Wilde gibt das Ergebnis der Abfrage des Pairing-Verfahrens bekannt, wobei DIE LINKE.-Fraktion und die Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion einem Pairing-Verfahren nicht zustimmen.

Bürgervorsteher Wilde sicherte zu, die Kontaktschutzwände nochmals auszuweiten und auf die runden Tische in der Reithalle Marstall zu verzichten.

Nach weiteren Wortmeldungen waren sich abschließend alle Ausschussmitglieder einig, bei der Stadtverordnetenversammlung in voller Besetzung zu tagen. Bürgermeister Sarach regte an, für die Sitzung eine Maskenpflicht auszusprechen.

2021/121

8. Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren für den verkaufsoffenen Sonntag am 07.11.2021

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Der Hauptausschuss stimmt anschließend dem nachstehenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Stadtforums (Anlage zur Beschlussvorlage 2021/121) auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühr für den Herbstzauber im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 07. November 2021 wird zugestimmt.

Die Sondernutzungsgebühr in Höhe von ca. 500,00€ wird nach Rechnungslegung vom PSK 57105.5431010 (Spezielle Geschäftsaufwendungen) auf das PSK 54100.4321000 umgebucht.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

2021/104

9. Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwache Am Weinberg

Nach eingehender Diskussion und Erläuterung durch die Verwaltung nimmt der Hauptausschuss Ziffer 1 der Beschlussvorlage 2021/104 zur Kenntnis.

Bezüglich Ziffer 2 der Beschlussvorlage 2021/104 beauftragt der Hauptausschuss die Verwaltung eine /1 Vorlage u.a. mit konkreter Angabe der Planungsmittel zur kommenden Stadtverordnetenversammlung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg Einnahme- und Ausgaberechnung 2019 und 2020 sowie Einnahme- und Ausgabepläne für 2021 und 2022

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Der Hauptausschuss stimmt anschließend dem nachstehenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügten Einnahme- und Ausgaberechnungen für 2019 und 2020 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg, werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1 und 2 der Beschlussvorlage 2021/114).

Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen für 2021 und 2022 wird zugestimmt (Anlage 3 und 4 der Beschlussvorlage 2021/114).

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

**11. Mitgliederwerbung der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg
- Aufhebung des Sperrvermerkes auf PSK 12600.5291000 -**

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet. Wortmeldung gibt es keine.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk zum PSK 12600.5291000 „Brandschutzaufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Mitgliederwerbung“ wird in Form der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen (Anlage der Beschlussvorlage 2021/120) in Höhe von 37.000 € aufgehoben.

1. Erstellung einer neuen Internetseite
2. Feuerlöschtrainer-Modul
3. Nutzung von Werbeflächen
4. Erstellung eines Image-Films
5. „Anfassbare“ Kampagne
6. Brötchentüten-Aktion und
7. Werbeträger-Module

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

- 12. Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung**
 - Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)
 - Empfehlungen der Planungsgruppe / Inklusionsbüro / Inklusionsbeauftragung (II.)
 - Fazit/Fördermittel (III.)

Ausschussmitglied und Vorsitzende des Sozialausschusses Brandt und merkt an, dass es sich bei dem Aktionsbündnis um eine Querschnittsaufgabe handelt wo viele Abteilungen involviert sind. Daher ist aus ihrer Sicht der Hauptausschuss federführend für das Aktionsbündnis zuständig.

Aus dem Sozialausschuss gibt es aktuell noch keine Empfehlung, da seitens der Verwaltung noch viele offene Fragen zur Beantwortung ausstehen.

Ausschussmitglied Eckert von der SPD-Fraktion beantragt somit die Vertagung, bis eine Empfehlung vom Sozialausschuss und die Beantwortung der Fragen seitens der Verwaltung vorliegt.

Anschließend wird über die Absetzung des Tagesordnungspunktes „Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung“ aufgrund Beratungsbedarf wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

12	dafür
1	Enthaltung (DIE LINKE.)

- 13. Erlass der Haushaltssatzung 2022 und 2023 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2022 und 2023**

-- abgesetzt --

14. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023**PSK 11100.5291000 – Gemeindeorgane**

Ausschussmitglied B. Stukenberg von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion bittet um Auskunft wie sich der HH-Ansatz 2022 i. H. v. 8.000,- € zusammensetzt.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich um einen Übermittlungsfehler. Hierzu sind die in der Anlage 1 gelb markierten Ansätze betroffen. Der Haushaltsansatz zum PSK 11100.5291000 wurde von 8.000 € 2022 auf 3.000 € 2022 und im Jahr 2023 von 8.000 € auf 5.500 € reduziert. Andererseits wurden z. Bsp. Die Sitzungsgelder beim PSK 11100.5421000 für die Jahre 2022 und 20233 auf 140.100 € (vorher: 136.100 €) erhöht.

PSK 11115.5251000 – Zentrale Dienste

Ausschussmitglied B. Stukenberg von der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion bittet um Auskunft weshalb noch Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor statt E-Fahrzeuge angeschafft werden sollen.

Anmerkung der Verwaltung:

Haltung von Fahrzeugen sind die allgemeinen Fahrzeugkosten für alle städtische Fahrzeuge eingeplant. Die Stadt setzt neben Fahrrädern, E-Bikes sowohl KFZ mit Verbrennungsmotor als auch E-Fahrzeuge ein. Die vorhandenen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor werden zunächst weiterverwendet und erst im Laufe der kommenden Jahre nach und nach durch E-Fahrzeuge ersetzt. Für längere Fahrten (z.B. Stadtbusse für Ferienfahrten, Fahrten zu Außenterminen in größeren Entfernungen) sind wegen der begrenzten Reichweite von E-KFZ auch weiterhin ein oder zwei KFZ mit Verbrennungsmotor eingeplant.

PSK 11115.5431019 – Zentrale Dienste

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion bittet um Auskunft, wie sich der HH-Ansatz 2022 und 2023 in Höhe von 25.000 € zusammensetzt.

Anmerkung der Verwaltung:

Spezielle Geschäftsaufwendungen für eGovernment soll für die Umsetzung einzelner Projekte im Zusammenhang mit dem Online Zugangs Gesetz genutzt werden. Hier werden z.B. IT-Maßnahmen im Zusammenhang mit der

Online-Terminvergabe, die Einbindung von Portalen des Landes Schleswig-Holstein auf der Internetseite oder die Implementierung von Schnittstellen zur Verbindung Internetseite/Fachanwendung realisiert.

PSK 11130.5271000 – Öffentlichkeitsarbeit

Auf Anfrage erklärt die Verwaltung, dass die Erhöhung des Ansatzes im Jahr 2022 auf die Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung einer barrierefreien Internetseite zurückzuführen ist.

PSK 11165.5262002 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion bittet um Auskunft, warum sich die Fortbildungsmittel ab 2022 so wesentlich erhöhen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Das Produktsachkonto 11165.5262002 beinhaltet die Kosten für Weiterbildungen der Mitarbeitenden und steht im Kontext mit dem Thema Personalentwicklung. Neben der Qualifizierung von Mitarbeitenden im Rahmen des Angestelltenlehrgang II (entsprechende Qualifikation ist ab Entgeltgruppe 9 b vorgeschrieben), für deren Besuch 2 Personen pro Jahr (bislang 1 Person) vorgesehen sind, sind auch Kosten für 2 Personen in 2022 bzw. eine Person in 2023 (bislang keine Kosten eingeplant) für den sog. Angestelltenlehrgang I eingeplant. Im Hinblick auf den Mangel an Fachkräften, der auch im Verwaltungsbereich deutlich zu spüren ist, erwerben Quereinsteiger*innen mit dieser Qualifizierung den Abschluss eines/einer Verwaltungsfachangestellten und verfügen über die besonderen Fachkenntnisse für die Arbeit in einer Kommunalverwaltung. Dies ist erforderlich, um die Qualität der Verwaltungsarbeit sicherzustellen. Im Bereich der Beamtenqualifikation sind in 2022 Kosten für unverändert eine Person für den Aufstieg in die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt berücksichtigt. In 2023 werden voraussichtlich 2 Personen die Voraussetzungen erfüllen, sodass entsprechende Haushaltsmittel eingeplant wurden.*

PSK 12205.5271000 – Melde- und Personenstandswesen

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion bittet um Auskunft, warum sich der Ansatz 2021 mit 214.000 € auf 2022 mit 230.000 € erhöht.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Umstellung des Meldeprogramms MESO auf VOIS, bereits in 2022, verursacht Kosten für Installation und Wartung i. H. v. ca. 11.000 €. Hinzu kommt die allgemeine Preissteigerung.

PSK 42420.090000 – badlantic

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion bittet um Erläuterung der Ansätze 2022 – 2026.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurden bisher ausschließlich die gesamten Planungskosten für die Jahre 2022-2025 in den Haushaltsplan aufgenommen, da die Baukosten selbst noch keine Veranschlagungsreife gem. § 12 GemHVO-Doppik für den Haushaltsplan haben. Planungskosten fallen grundsätzlich über die gesamte Zeit der Bauphase an. Hierunter fallen u.a. Kosten für Architekten, Fachplaner, Bauleitung und Projektleitung.

PSK 57105.5318000 – Stadtmarketing

Ein Ausschussmitglied bittet um Erläuterung der Position Zuschüsse zu Veranstaltungen 2022 und 2023.

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion regt an den Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Grundsätzlich (mit Ausnahme des Faktors „Zeit“) spricht nichts gegen einen Sperrvermerk für diese einzelne Position innerhalb des PSK. Die Verwaltung berichtet dem HA fortlaufend über geplante Veranstaltungen, bei denen sie selbst nicht Veranstalter ist, sondern Veranstaltungen in Ahrensburg unterstützt. Solange die Auswirkungen und Folgen der Pandemie für Veranstalter, den Einzelhandel, die Gastronomie spürbar sind, sollte ein Teil des Budgets „Citymanagement“ der Unterstützung von Veranstaltungen, die der Belebung der Innenstadt dienen, vorgesehen werden. Wenn ein Sperrvermerk gewünscht ist, werden wir wie bisher per Einzelvorlage die Freigabe der Mittel beantragen. Dies dient auch der Verwaltung und der Transparenz bereitgestellter Mittel.

PSK 61200.5315000 und 61200.1011000 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nach Erläuterung der Verwaltung und Diskussionen wird festgestellt, dass am 02.12.2021 der Aufsichtsrat u.a. die Eigenkapitalerhöhung behandelt. Aufgrund dessen besteht eine Grundlage für den Hauptausschuss, die Erforderlichkeit abzuschätzen.

Ein Ausschussmitglied wünscht diesbezüglich eine Vorlage zur Beratung im Hauptausschuss.

Weitere Fragen zum Ergebnis- und Investitionsplan betreffend den Hauptausschuss werden nicht gestellt.

Anschließend wird der Antrag der Fraktion DIE LINKE., betreffend die Hinterlegung von Moderations- und Planungskosten für eine städtische Wohnungsgesellschaft in Ahrensburg, von der Fraktion DIE LINKE. vorgetragen.

Da der Antrag aufgrund der Kurzfristigkeit des Eingangs noch nicht in den Fraktionen behandelt werden konnte, erfolgt eine Vertagung des Antrags auf die kommende Sitzung des Hauptausschusses.

AN/063/2021

15. Antrag WAB Arbeitsgruppe zur Beschleunigung der Investitionsvorhaben

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion hält den Sachvortrag.

Nach eingehender Diskussion stimmt der Hauptausschuss über den Antrag der WAB für eine „Arbeitsgruppe zur Beschleunigung unserer Investitionsvorhaben“ wie folgt ab.

Abstimmungsergebnis:

3	dafür (2 CDU und 1 WAB)
8	dagegen (2 CDU, 3 SPD, 3 Bündnis90/Die Grünen)
2	Enthaltungen (1 FDP und 1 DIE LINKE.)

16. Anfragen, Anregungen, Hinweise

16.1. Kommunalen Ordnungsdienst

Herr Schäfer von der FDP-Fraktion fragt die Verwaltung an, ob mit den beiden zusätzlich geschaffenen Stellen im Kommunalen Ordnungsdienst ab jetzt eine regelmäßige Kontrolle der Coronavorschriften gewährleistet ist.

Bürgermeister Sarach führt aus, dass die Bewerbungsverfahren abgeschlossen sind und die Bewerber: innen voraussichtlich zum 01.01.2022 ihren Dienst antreten.

2021/111

17. Zustimmung zur Wahl eines stellv. Ortswehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensburg -

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Wahl des Herrn Tim Moormann zum stellvertretenden Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensburg - wird zugestimmt.

Nach Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist Herr Moormann für die Dauer von sechs Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

18. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Anschließend stimmt der Hauptausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Wahl des Herrn Niels-Helge Pirck zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

Herr Pirck ist für die Dauer von sechs Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Yvonne Borgwardt
Protokollführerin